



Amtsblatt

der Stadt Hohenmölsen

und den Ortschaften Webau, Werschen, Zemschen,
Granschütz und Taucha



Nr.: 2

Jahrgang 21

31. Januar 2011

Stadt
HOHENMÖLSEN
mit den Ortsteilen

AUPITZ
GRANSCHÜTZ
KEUTSCHEN
OBERWERSCHEN
RÖSSULN
TAUCHA
WÄHLITZ
WEBAU
WERSCHEN
ZEMBSCHEN

Amtliche
Bekanntmachungen
Ratsbeschlüsse
Informationen
Kirchliche Nachrichten
Kulturveranstaltungen
Sportveranstaltungen
Vereinsnachrichten
Programme
Angebote

Bürgerinformation

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den **15. Februar 2011** bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **13.00-14.00 Uhr** in **Hohenmölsen, im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2**, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das **Wasser** kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden.

Weiterhin werden auch **Bodenanalysen** für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 g der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.
gez. Ramona Stephan



- 19.02.2011 16:00 Uhr und 19:00 Uhr**
„Der Rollschuh des Manitu“
GLÜCKAUF SPORTHALLE
Hohenmölsen
- 20.02.2011 15:00 Uhr**
Kinderfasching mit dem
Zeitzer Carnevalls Verein
Bürgerhaus Hohenmölsen

Vorankündigung:

- 05.03.2011 20:11 Uhr**
Fasching mit dem Karnevalsclub
„Möchtegern“ Taucha
im SKZ „Lindenhof“
Kartenvorbestellungen unter 03 44 41 / 225 18

Änderung vorbehalten!
gez. Ungewiß

Jugendarbeit im Rathaus

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Beteiligung

Am 17. und 18. Januar 2011 wurde erstmalig in Hohenmölsen ein Jugendstadtrat gewählt. Der Jugendstadtrat ist eine politische Vertretung aller Hohenmölsener Jugendlichen. Er besteht aus 20 Mitgliedern und wird alle 2 Jahre gewählt. Aktives und passives Wahlrecht besaßen alle Schüler der 6. bis 9. Klassenstufen.

Zu dem Gremium gehören 10 Schüler des Agricola-gymnasiums, 7 Sekundarschüler und 3 Schüler der Förderschule (L). In regelmäßigen Treffen beraten oder entscheiden Kinder und Jugendliche unter der Moderation des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung. Der derzeitige Jugendstadtrat hat am Dienstag, dem 1. Februar 2011 seine erste konstituierende Sitzung. Die Sitzungen finden immer öffentlich statt. Ein lebendiges Gemeinwesen braucht junge, selbstbewusste und engagierte Menschen.
gez. Holzapfel

Fernwärme GmbH

Sehr geehrte Fernwärmekunden,
auf Grund eines Festnetzausfalls der Deutschen Telekom war der Servicedienst der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau am 9. und 10. Januar 2011 nicht erreichbar. Wir bitten das zu entschuldigen.

Um derartigen Ausfällen zukünftig vorzubeugen, haben wir uns entschlossen, eine weitere Servicenummer zu schalten.

Deshalb ist der Fernwärme Service ab sofort unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

| | | |
|-----------------|------------------------|--------------------------|
| Festnetz | unter Rufnummer | 03 44 41 - 472 17 |
| Mobil | unter Rufnummer | 0171 / 3 05 2002 |

gez. Sachse *gez. Mirschwa*
Geschäftsführung
Fernwärme GmbH
Hohenmölsen-Webau



HOHENMÖLSEN

Jahresrückblick auf das 2. Halbjahr 2010

Monat Juli

Der Mondsee erlebte am 3. Juli den bisher größten Besucheransturm der Saison. Rund 1 500 Badegäste wurden gezählt. Sie suchten bei Lufttemperaturen von bis zu 37 Grad Celsius Erfrischung im Mondseewasser, das 26 Grad „kühl“ war. Ebenfalls am 3.7. war Bergmannstag in Deuben und der 20. Geburtstag des Braunkohlemuseums. 800 bis 1 500 Besucher zählte das Museum jährlich. Mit der Anbindung an den Recarbo-Kohleradweg erhoffte man sich noch mehr Besucher. Dieser Radweg verbindet das Technische Museum Brikkettfabrik Herrmannschacht in Zeitz mit dem Mondsee.

Durch die Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ fanden in den Ferien zwei Durchgänge des nun schon traditionellen Indianercamps in der ehemaligen Badanlage, dem jetzigen „Sonnentor“ statt. Auch die Bibliothek der Stadt brachte sich ins Indianerleben ein und hatte passende Geschichten im Gepäck. Der erste Durchgang endete zum Monatsanfang und am 12. Juli begann der zweite.

Der Fremdenverkehrsverein Weißenfelder Land wurde im Juni 1991 gegründet und hatte derzeit rund 80 Mitglieder. Neben anderen sind der Burgenlandkreis und die Städte Weißenfels, Lützen und Hohenmölsen dabei. Die Touristinformation des Vereins befand sich nunmehr am Markt 27 gegenüber der Marienkirche in Weißenfels und die Außenstelle in der Rathausgasse 2 von Hohenmölsen.

Die Kreisvolkshochschule „Dr. Wilhelm Harnisch“ des Burgenlandkreises hat Geschäftsstellen in Weißenfels, Naumburg und in Zeitz, dort ist auch der Sitz der Verwaltung. Zudem gibt es eine Außenstelle in Hohenmölsen. Es fanden rund 900 Kurse statt, an denen pro Jahr durchschnittlich 11 000 Interessenten teilnahmen. Um die Teilnehmer kümmerten sich sechs pädagogische sowie fünf Verwaltungsmitarbeiter. Die Auslastung wurde auch derzeit mit „Gut“ eingeschätzt.

Die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Anne Frank“ freuten sich über eine neue Spielkiste. Diese wurde ihnen am 7. Juli von der AOK überreicht. Die Kinder der Einrichtung konnten nun mit einer neuen Auto-Ziehharmonika-Brücke spielen. Zudem gab es eine rote Lokomotive, mit der der Nachwuchs durch den Garten der Einrichtung rollte. Die Tagesstätte besuchten derzeit 60 Kinder.

Die Jugendklublandschaft der Stadt war in Bewegung geraten. Geschlossen wurde der Treff in Werschen - zunächst bis Ende August. Dieser war eine Außenstelle der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“, deren Träger das Christliche Jugenddorf (CJD) Weißenfels ist. Der Treff wurde seit geraumer Zeit kaum noch frequentiert. In der nächsten Ortschaftsratssitzung sollte das Thema Jugendklub noch einmal auf den Tisch. Eine Neueröffnung des Jugendklubs war hingegen in der Ortschaft Granschütz in Sicht, da Jugendliche Interesse zeigten, ihn ordentlich zu führen. In Hohenmölsen gab es derzeit weitere Jugendzentren in der Ortschaft Taucha sowie im Ortsteil Aupitz.

Der glühenden Hitze waren Männer und Frauen am 10. Juli ausgesetzt, die sich am Mondsee zum 19. Treffen der Grunauer Motorradfreunde einfanden. Bei lustigen Wettkämpfen wurden Freundschaften geschlossen und vertieft. Musik und Striptease gab es am Abend. „Wahnsinn, Freiheit und Ausgleich“ war das zutreffende Motto.

Die Kulturstiftung Hohenmölsen lud derzeit wieder zur mittlerweile 8. Sommerakademie (Somak) im September ein. In diesem Jahr sollten die Teilnehmer die Wertschöpfungskette der Braunkohle von der Rohstoffgewinnung bis zur Veredelung kennenlernen.

Bei 38 Grad an warme Heizungen zu denken, ist seltsam, musste jedoch sein. Die Fernwärme GmbH schaffte seit diesen Tagen die Voraussetzungen dafür, dass die Einwohner von Deuben, Wildschütz, Nödlitz und Zembschen weiterhin sicher mit Fernwärme versorgt werden. Über eine Strecke von fast fünf Kilometern wurde das Versorgungsgebiet durch eine neue Fernwärmetrasse zusammengeschlossen. Das Unternehmen investierte dafür rund 2,4 Millionen Euro. Weit mehr als 200 neue Hausanschlüsse wurden geschaffen.

Am 17. Juli fand auf dem Gelände des ehemaligen Bades das zweite Familienfest der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ statt. Weit über 100 Besucher kamen. Es wurde ein Baum gepflanzt, der neu angelegte Wohlfühlpfad wurde seiner Bestimmung übergeben und im neu gemauerten Ofen wurde für die Besucher Brot gebacken. Neben Torwandschießen und Reiten erwarteten die Gäste auch Indianer- und Bewegungsspiele.

Hinter der unauffälligen Fassade der Sekundarschule Hohenmölsen offenbarten sich bei einem zur Monatsmitte anberaumten Vor-Ort-Termin bauliche Mängel. Es fehlte selbst an Räumen für den Fachunterricht. Toiletten waren teilweise stillgelegt. Die nächsten absehbaren Schritte wurden dargelegt: Für 130 000 Euro sollte

ein Fachkabinett Chemie entstehen. 220 000 Euro waren für die Toilettenanlagen vorgesehen. Der Baubeginn war im vierten Quartal vorgesehen. Für 7 500 Euro wurde ein Klassenraum hergerichtet.

Am 15. Juli nahm Uhrmachermeister Peter Reck Abschied von der mechanischen Rathausuhr. 60 Jahre seines Lebens hatte er diesem kleinen Wunderwerk gewidmet. Seit 1928 bewegte sich die Unruh dieses kunstvollen Uhrwerkes etwa zehn Milliarden Mal. Nun löste ein funkgesteuertes elektrisches Uhrwerk das mechanische ab. Die Erlebniskirche Wähltitz lud in diesem Monat gleich zu drei Veranstaltungen im Gotteshaus ein. Ein Film im Sommerkino, ein Folklorekonzert und eine Taizé-Andacht sorgten für zahlreiche Besucher.

Durch den derzeitigen Supersommer besuchten rund 20 000 Wasserratten die Freizeitoase am Mondsee, so viel wie Jahre schon nicht mehr. An den Wochentagen wurden durchschnittlich 500 Badegäste gezählt. Der See hatte eine Wassertemperatur von 26 Grad. Bis zu sechs Rettungsschwimmer sorgten am Gewässer für die Sicherheit der Badegäste.

Einen spannenden Verlauf von der ersten bis zur letzten Partie hatte das Skatturnier um den Sommerpokal in Hohenmölsen. Am Ende freute sich Manfred Günther aus Bad Dürrenberg über die Siegetrophäe.

Bis zur Übergabe des Schulhauses in Hohenmölsen Nord, dass nun über einen Hort, einen Fahrstuhl und einen großen Mehrzweckraum verfügt, arbeiteten die Firmen derzeit zwischen sechs und 20 Uhr. Die Ziellinie sollte am 5. August erreicht sein, wenn 180 Grundschüler, davon 70 Hortkinder, und 25 Lehrer von dem Haus Besitz ergreifen wollten.

Der Verlust der Teilfunktion eines Mittelzentrums blieb für mehrere Grundzentren in Sachsen-Anhalt nach Angaben des Innenministeriums ohne finanzielle Folgen.

Am 20.07. hatte das Kabinett den neuen Landesentwicklungsplan vorgelegt, mit dem acht Städte, die zum Teil bis 1994 Kreisstädte waren, ab Januar 2011 ihre Teilfunktion als Mittelzentrum verloren. Diese Festlegung hatte im ebenfalls betroffenen Hohenmölsen nicht wirklich überrascht. Schmerzlicher war hier jedoch der nachfolgende schrittweise Verlust etlicher Einrichtungen gewesen: des Krankenhauses, des Bahnhofs oder des Sitzes der Kreisverwaltung.

Der Lauf- und Radsportverein Weißenfels veranstaltete am 23. Juli im Freizeitpark Pirkau den 15. Mondsee-Lauf. Eine Rekordteilnehmerzahl von genau 100 Startern wurde verzeichnet.

Vom 23. bis 25. Juli fand an gleicher Stelle das 9. Mondsee-Reitturnier statt. Für diese Veranstaltung, wurden vielfältige organisatorische Vorbereitungen getroffen. Rund 250 Reiter mit etwa 350 Pferden, hauptsächlich aus den drei miteldeutschen Bundesländern hatten mit 800 reservierten Startplätzen ihr Kommen signalisiert. Für die Reiter wurden die Bedingungen durch Schaffung eines neuen Springplatzes verbessert. Trotz eines durch Regen aufgeweichten Platzes wurde das Turnier durchgeführt.

In der zweiten Auflage war derzeit die 130-seitige Lektüre „Hohenmölsen und Umgebung - ein historischer Rückblick“ in der Stadtinformation erhältlich. Die Mitarbeiterinnen bestätigten: Der mit vielen Fotos dekorierte Band verkaufte sich gut. Mit einer Arbeitslosenquote von 13,6% endete der laufende Monat.

Monat August

Das geplante Drachenbootrennen auf dem Mondsee am 7. August wurde wegen mangelnder Beteiligung zu einem Schlag ins Wasser. Das Strandfest fand jedoch wie geplant statt. Der Freizeitpark organisierte für mehrere Stunden ein Kinderprogramm. Die „Zeitelmännchen“ gestalteten traditionell das Neptunfest, während die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Vorführungen am Strand plante. Livemusik gab es am Abend mit der Band „LD 24“.

Am 5. August begann im ganzen Burgenlandkreis für 10 893 Mädchen und Jungen die Schule. Zwei Tage später erhielten weitere 1 427 Erstklässler ihre Zuckertüten. Nach einjährigem Umbau öffnete die Grundschule in Hohenmölsen pünktlich zu Schulbeginn wieder ihre Türen. Neben vielen leuchtenden Farben fiel zunächst auf, dass die Schule zum Teil auf Säulen stand. Nun hatte sie neben verschiedenen Kabinetten für Musik, Bewegung, Computer und kreatives Gestalten, einem Speiseraum, einer Bibliothek und einem großen Mehrzweckraum auch einen Fahrstuhl. Das gesamte Haus war behindertengerecht eingerichtet. Komplettiert wurde der Schulbau durch einen großzügig angelegten zentralen Hort für alle Kinder der Stadt. Mit dem vierten Auenseelauf begann am 13.08. das Sportfest des SV Grün-Weiß Granschütz. Am nächsten Tag stiegen Wettbewerbe im Kegeln und Badminton sowie eine Radwanderung und ein Kindersportfest unter anderem mit Schach. Weiterhin gab es ein Volleyballturnier. Gleichzeitig traten der gemischte Chor Granschütz, die Tauchaer Chorgemeinschaft „Frohsinn“, die Tanzgruppe „Sunflowers“ sowie der Kindergarten auf. Das bunte Programm wurde am Sonntag fortgesetzt und der Eintritt war an allen Tagen frei.

Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ wurde derzeit noch nicht saniert. Der Grund: Die bestätigten Fördermittel in Höhe von einer halben Million Euro waren nicht ausgereicht worden. Anders als bei der Sanierung der Grundschule, wo die Stadt vor Erhalt des Geldes vorzeitig mit den Baumaßnahmen beginnen konnte, war in



diesem Fall der Start an den Erhalt der Fördersumme gebunden. Die geplanten Gesamtkosten der Sanierung betragen rund 940 000 Euro. Rund 50 000 Euro waren für eine neue Ausstattung vorgesehen. Für den Umbau sah die Stadt 426 880 Euro vor. Die Bauarbeiten sollten ursprünglich im September beginnen und im Sommer 2011 beendet sein.

Zum Schulanfang erhielten die Kinder der drei eingeschulten ersten Klassen von der Kreisgebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern eine knallrote Schirmmütze und eine leuchtend gelbe Weste. Was bei den Kindern für Begeisterung sorgte, hatte einen ernsten Hintergrund. Die Erstklässler sollten die Sachen auf ihrem Schulweg tragen, damit sie nicht von Autos angefahren oder überfahren werden. Anschließend gingen Polizeimitarbeiter mit den allen noch einmal den Schulweg ab. Am Ziel wartete auf die Kinder eine tolle Überraschung. Jeder bekam von den Mitarbeitern des REWE-Marktes nachträglich eine Zuckertüte überreicht. Schmatzen, schlürfen, schlemmen - und das in Gegenwart von Königen - ist in Hohenmölsen möglich. Der Verein „Drei Türme“ e.V. hatte sich zum letzten Herbstmarkt wieder etwas Neues einfallen lassen. Er lud auf dem Marktplatz am 4. September zum mittelalterlichen Gelage für 50 Personen ein. Derzeit wurden die „Eintrittsplaketten“ unter das Volk gebracht.

Riesen Jubel gab es am 20. August bei der Band Minority. Sie gewann zum Sachsen-Anhalt-Tag auf der Rocklandbühne bei einem Nachwuchs Band-Contest. Die Band aus Hohenmölsen bestand aus den vier jungen Männern Maximilian, Tobias, Christian und Paul, diese hatten sich schon in der Schule kennengelernt und machten nun schon seit fünf Jahren zusammen Musik.

Bis zu vier Stunden waren in der Nacht vom 22./23.08. 7 300 Kunden im Burgenlandkreis ohne Strom. Betroffen war auch der Bereich Hohenmölsen. Grund für die völlige Dunkelheit waren Blitzeinschläge während eines Gewitters in das Kabelnetz an drei verschiedenen Stellen.

Ende August schlossen viele Freizeitbäder. Die Saison war fast vorbei und nach dem etwas kurzen Sommer zogen die Betreiber von Bädern Bilanz. Aufgrund der Wetterlage konnte man erahnen, dass die Gäste ausgeblieben sind. Auch die Besucherzahlen am Mondsee blieben unter den Erwartungen. Mit bis dahin 40 000 Gästen von Mai bis September waren es weit weniger als sonst.

Zum 14. Mal hatte der Freizeitpark Pirkau am 28./29. August die Kiter zum zweitägigen Drachenfest eingeladen und rund 60 Himmelsreiter waren angereist. Am Mondsee gab es neben Vorführungen, der Werkstatt und einem Nachtflug, wo illuminierte Drachen in den Himmel fliegen, auch einen Rökkakuwettkampf (japanische Kampfdrahen). Interessierte Besucher erfuhren alles zum Hobby Drachenbau und -flug.

Am 31. August wurde im Bürgerhaus das Buch „Braunkohle - Impuls für die wirtschaftliche Entwicklung der Region zwischen Weißenfels und Zeitz“, eine historisch-geografische Studie, vorgestellt. Es ging dabei um die Braunkohle und ihre Auswirkungen in unterschiedlichen Bereichen der sozialen und technischen Infrastruktur. Ein Schwerpunkt waren die seit 1932 überbaggerten 16 Dörfer. Der Buchautor Hilmar Herbst aus Granschütz war früher Schulleiter in Hohenmölsen. Mit der regionalen Arbeitslosenquote von 13,6% ging der laufende Monat zu Ende.

Monat September

Jede Stadt hat ihre Geschichte und Zeitabschnitte, die eine besondere Bedeutung haben. Da bildet auch Hohenmölsen keine Ausnahme. So wird seit vielen, vielen Jahren zum Hohenmölsener Herbstmarkt eingeladen. Jahr für Jahr finden Anfang September zahlreiche Veranstaltungen statt, zu der Alt und Jung begrüßt werden. Am 02.09. eröffnete der Rummel auf dem Franz-Spiller-Platz mit dem Familiennachmittag.

Neben dem größten Kaufhaus unter freiem Himmel, in das sich am Tag des Krammarktes mehr als 250 Händler eingereiht hatten, bestimmte vor allem der Mittelaltermarkt am Fuße der St.-Petri-Kirche das Bild.

Am 3. September begann mit dem Verlesen des Marktrechtes auf dem Altmarkt offiziell der dreitägige Herbstmarkt. Zwölf Stationen fanden die Kinder der Grundschule vor, die das Mittelalter zum Anfassen erlebten. Die städtischen Horden maßen am Nachmittag bei Wettspielen ihre Kräfte. Die Besten erhielten erstmals einen Pokal des Bürgermeisters. Mit irischer Musik klang der Tag aus. Mit viel Spannung wurde die Aufführung des Schauspiels „Die Macht des Schwurs“ um die bedeutende Schlacht bei Hohenmölsen erwartet. Ihre Premiere erlebten die Zuschauer am 04.09. auf dem Altmarkt - eine Wiederholung gab es am Tag darauf. Umrahmt wurde der Mittelaltermarkt von den fahrenden Händlern, alten Gewerken und dem Lagerleben der Ritter. Für das leibliche Wohl war gesorgt, es gab neben Knofibrot und Mölsener Plätzerten auch Kirsch- und Ritterbier.

Es kamen jede Menge Gäste, unter anderem die Tanzgruppe „Sunflowers“, die Schwertkampfschule Oberhau und die Interessengemeinschaft Mittelalter zu Merseburg, die Spielleute „Adivarius“, das „Duo Obscurum“, der Stadtchor „Lyra“ und die Tanzgruppe „Radreygen“. Das fünfte Festival der Spielleute fand unter Schirmherrschaft des Fanfarenzuges Hohenmölsen zeitgleich in der Herrenstraße statt. „Im Banne der Lichter“ nannte sich das Programm am Abend des 03.09.

und viele Zuschauer genossen die Darbietungen der beteiligten Spielmannszüge. Zum Abschluss des Hohenmölsener Marktes erwartet die Besucher am Sonntag das traditionelle Höhenfeuerwerk.

Die fünfte Baby- und Kindersachenbörse fand im Rahmen des Mölsener Herbstmarktes am 3. September im Pfarrgarten der evangelischen Kirche statt. Zudem war die evangelische Stadtkirche St. Peter geöffnet und man konnte den Turm besteigen und die Glocken besichtigen. Abends fand der Ökumenische Marktgottesdienst statt. Am Tag darauf gab es nachmittags ein Orgelkonzert.

Der Skatverein Hohenmölsen und die Gaststätte „Lindenhof“ veranstalteten am 4. September im soziokulturellen Zentrum das 16. Skatturnier um den Herbstmarktpokal. Dazu waren alle Kartenfreunde herzlich eingeladen.

Die Zweite Recarbo-Kohleradtour begann am 5. September am Mondsee. Ziel der Radtour war die Brikettfabrik Herrmannschatz in Zeitz. Zwischendurch übergab Landrat Harri Reiche in Luckenau den ausgebauten Straßenabschnitt des Kohleradweges zwischen Luckenau und Kretzschau.

Der 10. September war für unsere Stadt ein besonderer Tag. Am Nachmittag wurde in Lauchhammer die fünfte Glocke für die evangelische Kirche St. Petri gegossen. Rund 20 Bürger der Stadt, darunter Bürgermeister Hans Dieter von Fintel, viele Stadträte und der Pfarrer Thomas Wisch ließen sich das einmalige Ereignis nicht entgehen.

Die Freiwillige Feuerwehr in Werschen feierte am 11. September im Ortszentrum ihr Teichfest. Die Ortswehr hatte derzeit 27 Mitglieder. Am Nachmittag führten die Feuerwehrleute dem Dorf ihre Technik vor. Neben den Vorführungen stand vor allem die Gemütlichkeit beim Familienfest im Vordergrund. Für die Kinder wurden eine Hüpfburg und Bastelstraße aufgebaut. Auch für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt.

Im Rahmen der Lutherdekade von 2007 bis zum 500. Jahrestag der Reformation 2017 fand 2008 ein landesweiter Schülerwettbewerb unter dem Motto „Gesucht Luthers Spuren“ statt. Schüler der damaligen Klasse 7b der Sekundarschule befassten sich in einer Projektarbeit mit dem Wirken des Reformators und dessen Beziehung zu Zeitz. Dafür erhielten sie den ersten Preis im Landeswettbewerb. Eine Wanderausstellung im ehemaligen Klubhaus der Mibrag in Profen zeigte derzeit die Ergebnisse der Schülerarbeit.

Am 13.09. kam eine der 800 Figuren des Reformators Martin Luther aus Wittenberg an der Sekundarschule an. Dort fand die knapp einen Meter große, grüne Kunststoff-Figur erst einmal ihren neuen Platz. Sie sollte eine kleine Erinnerung sein an das Rendezvous der Schüler mit dem großen Reformator.

Im Rahmen der 8. Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen bereite derzeit eine Gruppe von 35 Teilnehmern verschiedene Unternehmen des Burgenlandkreises. Die Somak stand unter dem Motto „Werte schaffen, Werte schätzen - Von der Rohstoffgewinnung und -veredlung bis zum Verbraucher“. Alle Teilnehmer führten Gespräche mit Experten aus Wirtschaft, Kultur, Lehre, Forschung, Politik und Verwaltung.

Am Mondsee, direkt gegenüber vom Profener Tagebau, sollte an alle Dörfer erinnert werden, deren Bewohner seit Aufschluss des Tagebaus 1941 umsiedeln mussten. Für jedes Dorf wurde durch die Somak-Teilnehmer ein Trittstein im Boden verlegt und durch einen Weg verbunden. So entstand maßstabsgerecht eine Landkarte vor Beginn des Tagebaus.

Viele Eltern, Großeltern und offiziell eingeladene Gäste nutzen am 18.09. diesen schönen Tag zu einem Besuch in der neu erbauten Grundschule in Hohenmölsen Nord, um sich mit dieser neuen Einrichtung der Stadt vertraut zu machen. Mit einem Kulturprogramm wurde der Nachmittag eröffnet. Reden von unserem Bürgermeister und der Schulleiterin informierten über das Gesamtprojekt, ein Kooperationsvertrag mit dem DRK wurde geschlossen und Schulführungen fanden statt. Schule und Hort boten Kaffee und Kuchen, Unterhaltung für die Jüngsten sowie jede Menge Einblicke in den Schul- und Hortbetrieb.

Am 16.09. formulierten die Stadträte zum desolaten Zustand der Sekundarschule ihren Protest. Alle Fraktionen waren sich einig, dass dieser nicht länger hingenommen werden kann. 320 Schüler lernten hier unter Bedingungen wie vor 30 Jahren. Daher verabschiedeten die Stadträte einen Protestbrief an den Landrat.

Am Fuße des Braunkohlenkraftwerkes Wühlitz entstand derzeit das erste Solarkraftwerk der Stadt. 50 000 Quadratmeter groß ist das Gelände, das ehemals zu einem Industrie- und Gewerbegebiet umgestaltet werden sollte. Inhaber des Energieproduzenten ist die MP-tec GmbH & Co. KG Eberswalde. Das Solarkraftwerk hatte eine mittlere Größe mit einer Leistung von 1,32 MW und 3,5 Millionen Euro wurden investiert.

Der Fortbestand des Jugendklubs in Werschen war vorerst gesichert. Das CJD Weißenfels als Träger hatte gemeinsam mit dem Ortschaftsrat zum Tag der offenen Tür am 18. September eingeladen, um Interesse an der Einrichtung zu wecken.

Eine 52-köpfige Schülergruppe hatte sich 22. September vor der Freilichtbühne des Agricolagymnasiums versammelt. Sie waren die vorjährigen Teilnehmer des Projektes „Lebenswelt“. In ihrer Freizeit engagierten sich die Schüler im Rahmen des Projektes mindestens 28 Stunden in sozialen Einrichtungen wie Kindergärten,



Altenheimen oder in Schulen. Abschließend bekamen sie ein Zertifikat über ihre geleistete Arbeit.

Die Premiere für das erste Seifenkistenrennen des Handwerks war für den Tag der Einheit vorgesehen. 16 Seifenkisten waren derzeit dafür angemeldet. Teams aus dem Handwerk, dem Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Halle und dem Agricolagymnasium wollten in unterschiedlichen Kategorien starten und bereiteten sich darauf vor.

Der Stadtrat gab derzeit seine Zustimmung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Jetzt hatte die Stadt ein fundiertes Papier in der Hand, wie und wohin sich Hohenmölsen in den nächsten zehn Jahren entwickelt und wie negativen Stadtentwicklungstendenzen gegengesteuert werden muss. Einwohnerrückgang und Überalterung mit ihren negativen Folgen waren dabei die Hauptansatzpunkte. Zum Monatsende machten Schüler der 6. Klasse des Agricolagymnasiums Bekanntschaft mit dem Team des Russo-Mobils. Dieses fahrende Sprach- und Kulturbüro war zum ersten Mal im Burgenlandkreis. Derzeit lernten 93 Schüler die russische Sprache und noch mehr sollten es werden.

Jonas Köpper von der Sekundarschule siegte derzeit in seiner Altersklasse beim Fahrradturnier des Landes. Dieses wurde wie alle Jahre wieder von der Verkehrswacht, dem ADAC und E-Plus in Hannover ausgetragen. Mit einer Null-Fehler-Fahrt und einer schnellen Zeit behauptete sich der Junge aus Werschen bei den Zehn- und Elfjährigen gegen 30 Konkurrenten.

Zum Monatsende lag die Arbeitslosenquote bei 13,1%.

Monat Oktober

Die Zahl der Arbeitslosen war nach der jüngsten derzeit herausgegebenen Statistik der Arbeitsagentur Merseburg im Agenturbereich erneut gesunken. So sind im Vergleich zum Vorjahr 2 169 Personen weniger arbeitslos.

Tino Hantschmann, Hauptmann der Bundeswehr, besuchte zum Monatsanfang die Zehntklässler des Agricolagymnasiums. Der 29-Jährige verschaffte den Gymnasiasten einen Einblick in die Geschichte und Tradition der Wehr.

Mit einem dreitägigen Fest zum Monatsanfang begingen die Einwohner von Hohenmölsen die 20-jährige Städtepartnerschaft mit Bad Friedrichshall (Baden-Württemberg). Rund 60 Gäste unter Leitung des Friedrichshaller Bürgermeisters Peter Dolderer kamen. Die meisten von ihnen kannten bereits ihre Partnerstadt und waren bei Hohenmölsenern untergebracht.

Bereits der 1. Oktober war recht aufregend. Nach einem Sternmarsch von drei Standorten aus in Richtung Altmarkt wurde die fünfte Glocke für die evangelische Kirche St. Petri eingesegnet und dann per Hand rund 24 Meter hinauf gezogen.

Der folgende Tag begann mit einem Stadtrundgang durch Hohenmölsen. Unser Bürgermeister Hans Dieter von Fintel und Andy Haugk, Vorsitzender des Vereins Drei Türme, machten die Gäste mit Neuem in der Stadt vertraut. So war beispielsweise das Bild der Schlacht bei Hohenmölsen im Durchgang zum Südhang zu sehen und neu war auch, dass es eine Bad Friedrichshaller Straße gab. Die Partner konnten sich vor Ort auch ein Bild von den neuen Ortschaften Taucha und Granschütz machen. Abends hob sich im Bürgerhaus der Vorhang für den Festakt. Premiere hatte dann das Musical „Das Salz, die Kohle und ein Spuk“, welches eigens für diesen Anlass geschrieben und einstudiert wurde.

Musikanten der Bergmannskapelle aus Bad Friedrichshall holten am Tag der Einheit die Hohenmölsener mit einem Weckruf zum 17. Kinder-, Stadt- und Vereinsfest aus den Betten. Weit mehr als 20 Vereine, zahlreiche Unternehmen, Schulen und Kindereinrichtungen von Hohenmölsen beteiligten sich am folgenden Programm. Nach dem traditionellen Taubenauflass wurde gemeinschaftlich das Bergmannslied „Glück auf, der Steiger kommt“ gesungen. Gemeinsam mit Vertretern der Mibrag wurde ein Kohleförderwagen aufgestellt. Der Hunt bekam seinen Platz neben dem Bürgerhaus. Danach wurde zur Berghenne, einem rustikalen Bergmannsfrühstück, eingeladen. Kulturelle Beiträge und ein Seifenkistenrennen am Südhang rundeten den Tag ab. Nach dem feierlichen Einläuten des Fünfergelaüts fuhren die Gäste am Nachmittag zurück.

Einen Scheck über 500 Euro hatte am 5. Oktober der Granschützer Ortsbürgermeister Robert Lange von der Sparkasse Burgenlandkreis überreicht bekommen. Im Rahmen der Tour des MDR-Moderators Andreas Mann von Arendsee bis Zeitz hatten Zuschauer die Möglichkeit, für ihren Ort Geld zu erspielen. Granschütz zählte zu den Siegern und wollte den Gewinn für die Vorbereitung der 700-Jahrfeier in diesem Jahr verwenden.

Zum 15-jährigen Jubiläum des Agricolagymnasiums fand am 11. Oktober das erste Hoffest statt. Es wurde im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbes „Vielfalt macht Schule“ durchgeführt. Schüler kamen über den Anbau von Pflanzen, die Verwendung sowie den Artenschutz mit den Besuchern ins Gespräch. Am Hoffest beteiligten sich auch Unternehmen aus der Region. Der Festakt aus Anlass des Schuljubiläums fand am Abend in der Aula der Schule statt. Anschließend war Gelegenheit zu Gesprächen und zu einem Imbiss. Zum alljährlichen Jahresfest kamen nachfolgend am 30. Oktober die ehemaligen Abiturienten zusammen.

Ronny Sudor ist der neue Vorsitzende der Schiedsstelle von Hohenmölsen. Der

Stadtrat bestätigte derzeit die Wahl des 32-jährigen Wähltizers. Er war der einzige Kandidat. Reinhard Wolf, der das Amt zuvor innehatte, musste es nach fünf Jahren abgeben. Die Schiedsstelle ist die einzige in der Stadt und für vorgerichtliche Streitfälle zuständig.

Der Abwasserzweckverband (AZV) Oberes Rippachtal, der 1992 gegründet und am 30. Juni 2006 aufgrund seiner hohen Verschuldung von rund 19 Millionen Euro aufgelöst wurde, war derzeit endgültig rechtskräftig liquidiert.

Einen Förderbescheid in Höhe von 420 000 Euro übergab am 12.10. Sozialminister Norbert Bischoff im Hort der Grundschule. Damit konnte die Stadt aufatmen. Sie hatte bis dahin den Umbau des Hortes dank eines Kassenkredites vorfinanziert und die Folge war eine Haushaltssperre gewesen.

Große Umtauschaktion im Polizeirevier Burgenlandkreis – bis Ende Oktober wurden alle Beamten mit neuen Uniformen eingekleidet. Es wurde von Grün auf Blau gewechselt.

Hohenmölsen wehrte sich derzeit gegen die NPD. Die Stadt hatte es der rechtsextremen Partei untersagt, am 6. November ihren Bundesparteitag im Bürgerhaus abzuhalten. Das Innenministerium kündigte an, die Stadt bei einer juristischen Auseinandersetzung zu unterstützen. Damit begann eine Phase der Proteste und Aktivitäten gegen Rechts.

Die Nachricht, dass nur noch wenige Tage die Möglichkeit besteht, den herkömmlichen Personalausweis zu beantragen, löste zum Monatsende einen großen Andrang auf den Meldeämtern aus. Viele Bürger stellten noch schnell einen Antrag auf den „alten“ Ausweis. Ab 1. November gab es nur noch das neue Dokument im Scheckkartenformat.

30 neue Schulbusbegleiter wurden ab 25. 10. ausgebildet. Die Ausbildung vermittelte eine Menge Wissen über Beförderungsbestimmungen im Nahverkehr, das richtige Verhalten an Haltestellen, rechtliche Grundlagen sowie Erste Hilfe. An die theoretische Ausbildung schloss sich ein Projekt zur Gewaltprävention an. Das Verwaltungsgericht Halle hatte es der rechtsextremen NPD derzeit erlaubt, am 6. November ihren Bundesparteitag im Bürgerhaus zu veranstalten. Bürgermeister Hans Dieter von Fintel (CDU) kündigte an, das Urteil vor dem Obergerverwaltungsgericht anzufechten. Für den Fall, dass die NPD tagen darf, kündigte er Gegenaktionen an.

In der Stadt konnten sich am 28. Oktober Bürger von der Polizei am Präventionsmobil des Landeskriminalamtes informieren. Zum Umgang mit dem Rechtsextremismus gab es da auch manche Frage.

Der von vielen Seiten getragene Widerstand gegen den geplanten NPD-Parteitag konzentrierte sich derzeit auf die Organisation einer bunten Veranstaltung auf dem Marktplatz. Darüber hinaus kam ein Echo aus den demokratischen Parteien, dass sie sich daran mit ihren Mitgliedern beteiligen wollten.

Mit einer Arbeitslosenquote von 12,8% ging der laufende Monat zu Ende.

Monat November

Der Jugendtreff in Granschütz war seit dem 1. November als Außenstelle der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ wieder geöffnet. Längere Zeit gab es im jetzigen Ortsteil von Hohenmölsen keinen Treffpunkt für Jugendliche.

Die Stadt hatte zum Monatsanfang ihre Beschwerde gegen den geplanten Bundesparteitag der rechtsextremen NPD auf den Weg gebracht. Die Klage war dem Obergerverwaltungsgericht in Magdeburg übermittelt worden. Falls die Veranstaltung nicht doch noch verboten würde, sollte es an diesem Tag unter dem Motto „Bunte Stadt Braune“ eine Kundgebung auf dem Marktplatz geben.

Die Sekundarschule und die Pestalozzischule Hohenmölsen sind die elfte und zwölfte Einrichtung im Burgenlandkreis, die sich derzeit mit dem Projekt Schulbusbegleiter für einen sicheren Schulweg stark machen. 12 Schülerinnen und Schüler wurden darin ausgebildet, im Schulbus bei Streits zu schlichten, Schmierereien und Sachbeschädigungen zu verhindern und gerade jüngeren Mitschülern so ein Stück Sicherheit zu geben.

Das Obergerverwaltungsgericht Magdeburg entschied am 5. November, dass die NPD am 06.11. ihren Bundesparteitag im Bürgerhaus veranstalten konnte. Die Stadt hatte der rechtsextremen Partei einen Mietvertrag verweigert. Das Verwaltungsgericht Halle sah dafür keine Handhabe und gegen diesen Entscheid legte die Stadt Beschwerde ein.

Am 6. November um 9 Uhr eröffnete Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Wolfgang Böhmer (CDU) in der Stadt ein buntes Volksfest unter dem Motto „Bunte Stadt Braune“. Das war die Antwort der Stadt und der Bürger der Region auf die Entscheidung des Obergerverwaltungsgerichtes Magdeburg, die den NPD-Bundesparteitag zuließ. Auf dem Markt wurde gesungen, gebastelt, getanzt, geschminkt und gemalt. Es wurde ein buntes Band der Toleranz aus Tüchern geknüpft, Schach und Sudoko gespielt. Musikgruppen aus der Region traten auf. Besucher unterzeichneten im Rathaus die Hohenmölsener Erklärung, die extra für den Tag verfasst wurde. Das lange geplante Abschlusskonzert für Orgel und Saxophon fand am Abend in der Stadtkirche statt.

Die rechtsextremistische NPD begann trotz der Proteste am Mittag unter Polizei-



schutz ihren Bundesparteitag im Bürgerhaus. Nach Angaben der Partei sollte dabei auch die seit Monaten geplante Fusion mit der ebenfalls rechtsextremistischen DVU beschlossen werden.

Für das Tanzfest des Kultur- und Kunstvereins der Stadt Zeit (Kuk), das ebenfalls am 06.11. stattfand, hatten sich über 20 Gruppen angemeldet, darunter auch einige aus Hohenmölsen. Diese kamen mit Pokalen zurück.

Bürgermeister Hans Dieter von Fintel ersuchte am 11. November den Stadtrat, seinem vorzeitigen Rücktritt per 30. Juni 2011 zuzustimmen. Er gab für diese Entscheidung ausschließlich persönliche Gründe an. Der Stadtrat akzeptierte dies einstimmig. Unser Bürgermeister war seit 1988 im Amt und 2008 mit großer Mehrheit für weitere sieben Jahre gewählt worden.

Ebenfalls einstimmig gab der Stadtrat in dieser Sitzung sein Votum der neuen Winterdienstordnung. Verankert darin waren neben der Einsatzbereitschaft in verschiedenen Stufen und den Einsatzbereichen vor allem, wo überall Schnee geräumt werden muss.

Mit einer ungewöhnlichen Initiative legten sich in der Stadt derzeit junge Leute ins Zeug. Sie renovierten ehrenamtlich das Trauzimmer im Rathaus der Stadt. Start für die Sanierung war der 12. November und diese sollte insgesamt fünf Wochen dauern.

Die Stadt Hohenmölsen bekam derzeit im Rahmen des Landesprogrammes zur Innenstadtsanierung 400 000 Euro. Verwendet werden sollte die Summe für die dringend notwendige Modernisierung der Sekundarschule. Der Landkreis hatte dafür 200 000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Stadt wollte nun rasch klären, wie die Baumaßnahmen verlaufen sollen.

Eine begeisterte Revue präsentierten die Mitglieder der Tanzgruppe „Cheerdance“ am 13.11. im ausverkauften Bürgerhaus. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Einrichtung unternahmen die Tänzer und Tänzerinnen eine wunderbare Zeitreise durch die verschiedenen künstlerischen Epochen und die Zuschauer dankten mit viel Beifall.

Die erste offene Dreiländer-Club-Vergleichsschau im Volkshaus erwies sich am gleichen Tag als Erfolg. 65 Züchter und Aussteller aus Mitteldeutschland präsentierten sich mit 334 Kaninchen.

Seit mehr als 20 Jahren gehörte Jonny Hill zur deutschsprachigen Country-Musik, der er bis heute treu geblieben war. Das konnten die Gäste bei einem Konzert am 14. November im Bürgerhaus erleben.

Bei frühlingshaften Temperaturen freuten sich am gleichen Tag die Teilnehmer über eine rundum gelungene Durchführung des Granschützer Raddcross-Rennens „Rund um den Auensee“, das seine nunmehr achte Auflage erlebte.

Hundert Punkte in der Wertung - besser hätte es für das Team der Pestalozzischule aus Zeit während des Kochwettbewerbwerbes um den Erdgaspokal am 17.11. nicht laufen können. Gegen zwei Teams aus dem Agricolagymnasium hatten sich die Sieben-, Acht- und Neunklässler durchgesetzt.

Ein Laternenumzug der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ fand am 19.11. zum Herbstausklang statt. Treffpunkt ist am Gartentor der Einrichtung. Der Umzug führte bis zum Sportcasino in der Goethestraße.

In der Bilanz des Jahres 2010 für die Stadtbibliothek wurde festgestellt, dass 550 Leser regelmäßig das Haus besuchten. In den letzten Monaten des Vorjahres wurden rund 90 Neuanmeldungen registriert. Im Jahr hatte die Bibliothek etwa 920 Stunden geöffnet - rund 2 000 Bücher, CDs, DVDs, Spiele und Zeitschriften wurden entliehen. Darüber hinaus organisierte das Haus eigene Leseveranstaltungen, die thematisch gestaltet wurden und kostümiert stattfanden. Da gab es für die Kinder einen Märchentag, das Ritterfest, ein Bilderbuchkino oder ein zünftiges Piratenfest. Der Verein „Drei Türme“ half mit entsprechender Garderobe. 34 bunte Leseveranstaltungen waren es im Jahr 2010 insgesamt.

Der Rassegeflügelzuchtverein Hohenmölsen und Umgebung lud am 20./21.11. zur alljährlichen Ausstellung in das Volkshaus ein. Insgesamt nahmen 26 Aussteller teil und zeigten 201 Tiere.

Langanhaltender Neuschnee hatte den Burgenlandkreis am 29. November innerhalb kurzer Zeit unter eine mehr als zehn Zentimeter hohe geschlossene Schneedecke gelegt. Vielerorts kam es zu erheblichen Behinderungen. Der Verkehr kam teilweise zum Erliegen und selbst Fußgänger hatten es schwer.

Mit dem Stand von 12,6% ist die Arbeitslosenquote im laufenden Monat weiter gesunken.

Monat Dezember

Vier Weihnachtsmärkte, eine Krippenausstellung und ein Dutzend musikalische Veranstaltungen in Kirchen sowie im Bürgerhaus fanden in den kommenden Adventswochen in Hohenmölsen statt. Aufgestellt wurden im Stadtgebiet drei Tannen, die von Einheimischen gesponsert wurden.

Am 02.12. fuhren im gesamten Burgenlandkreis keine Schulbusse. Wie Landrat Harri Reiche sagte, habe er sich zu diesem Schritt entschlossen aufgrund der vorliegenden Katastrophenwarnung des Wetterdienstes. Die Schule selbst fiel nicht aus. Am 2. und 3. Dezember fand im ausverkauften Bürgerhaus die nunmehr fünfte

Weihnachtsshow der Tanzgruppe „Sunflowers“ statt. Alle Auftrittsgruppen präsentierten sich dem begeisterten Publikum mit neuen Tänzen und stimmten so auf die Weihnachtszeit ein. Der Fanfarenzug der Stadt brachte sich mit weihnachtlichen Melodien ein und ein kleiner Weihnachtsmarkt im Bereich des Bürgerhauses rundete die Veranstaltung ab. Alle der kleineren und größeren Künstler ernteten viel Beifall. Unter extremen Bedingungen mussten derzeit die Mibrag-Mitarbeiter im Tagebau arbeiten. Nachdem sie in den Monaten zuvor schon mit viel Wasser und Schlamm zu kämpfen hatten, waren es jetzt Schnee und Eis bei Temperaturen bis minus 17 Grad, die sie herausfordern.

Die zehnte Krippenausstellung wurde am 5. Dezember im Gemeindehaus der katholischen Kirche eröffnet. Sie war bis zum 15. Dezember geöffnet. Weit über 700 Exemplare aus privatem Besitz von Gemeindegliedern waren zu bestaunen. Um Braunkohle und demzufolge um Arbeit in der Region ging es im SKZ „Lindenhof“ bei der derzeitigen Jahresabschlussversammlung der Ortsgruppe Hohenmölsen der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie. Sicherheit für die Braunkohle wurde eingefordert, da es zu ihr keine Alternative in Deutschland gibt. Aus ihr ließen sich Energie und ebenso Schwelteer, Öle sowie Benzin herstellen. Der Bundesrat hatte Ende November die Winterreifenpflicht beschlossen. Seit 4. Dezember mussten nun Winter- oder Allwetterreifen auf die Felgen. Bisher hieß es „geeignete Bereifung“. Das Bußgeld bei Zuwiderhandlung wurde deutlich erhöht. Derzeit gab es deshalb und auch wegen der winterlichen Wetterextreme einen echten Winterreifenmangel.

Am 9./10.12. kam es erneut zu massiven witterungsbedingten Behinderungen. Der gesamte Busverkehr wurde zeitweise eingestellt, am 10.12. fuhren keine Schulbusse.

Am 10. Dezember kam der Weihnachtsmann in den Hort der Grundschule. Nachmittags schenkte die WObAU der Einrichtung ein großes Schachspiel für den Außeneinsatz und die Erzieher spielten das Märchen von „Hänsel und Gretel“.

Auch die Mitglieder des Vereins „Drei Türme“ waren am 11./12.12. beim Weihnachtsmarkt in Hohenmölsen beteiligt. Kurzerhand hatten sie ihren mittelalterlichen Unterstand in eine gemütliche Taverne umgestaltet. Grund war auch der kalte Regen, der dieser Tage fiel. Ein kleiner, aber feiner Markt verbreitete vorweihnachtliche Stimmung und trotz des schlechten Wetters kamen so manche, wenn auch insgesamt zu wenige Gäste zum schauen und erleben. Die Kinder der KiTa „Anne Frank“ boten ein bunt gemischtes Programm aus Liedern und Gedichten. Als Belohnung durften die kleinen Künstler eine kostenlose Fahrt in der Eisenbahn genießen, welche vom Handwerks- und Gewerbeverein der Stadt gesponsert wurde. Der ebenfalls gesponserte Riesenstollen wurde am Sonntagmittag angeschnitten. Mundharmonika-Spieler Michael Hirte war am 13. Dezember im Bürgerhaus für über 500 Besucher live zu erleben. Nur einige wenige der 590 Plätze blieben leer. Die Zuhörer dankten mit viel Beifall für das vorweihnachtliche musikalische Geschenk.

Am 16.12. fuhren im Burgenlandkreis erneut keine Schulbusse. Alle Schulen waren jedoch geöffnet, einige hatten den Unterrichtsplan geändert. Eis und Schnee sorgten für extreme Behinderungen und so manches Streusalzlager ging dem Ende entgegen.

Am 20. März 2011, dem Tag der Landtagswahl, findet auch die Bürgermeisterwahl von Hohenmölsen statt, das wurde am 16. Dezember im Stadtrat beschlossen. In der Stadt Hohenmölsen dürfen ab 2011 nur noch im Oktober Gartenabfälle verbrannt werden. Das wurde in der gleichen Sitzung festgelegt.

Am 18. Dezember wurde durch die KiTa „Anne Frank“ im Bürgerhaus das Märchen „Die goldene Gans“ aufgeführt. Die Besucher sahen ein altes Märchen im neuen Gewand und sparten nicht mit Beifall.

Die Stadt Hohenmölsen hatte derzeit eine Vereinbarung mit der Gemeinde Zorbau abgeschlossen. Darin ging es um die zukünftige Beschulung der Kinder aus Zorbau. Um ihnen nach 2014 längere Wege zu ersparen, wurde in der Vereinbarung der Schulbezirk mit der Grundschule Granschütz festgelegt.

In der Nacht zum ersten Feiertag fielen Unmengen Schnee und es gab Verwehungen. Allorts türmte sich der Schnee an den Straßenrändern meterhoch. Winterdienste und Feuerwehr waren im Dauereinsatz. Den Schnee vom Dach der integrativen Kindertagesstätte mussten Bauhofmitarbeiter entfernen. Um der Situation Herr zu werden, hatte die Stadt auch drei private Firmen verpflichtet, Schnee aus der Stadt auf freie Flächen zu schaffen.

Vielerorts nutzen die Bürger alle sich bietende Gelegenheiten, das alte Jahr festlich oder besinnlich in Gaststätten oder auch ganz privat zu verabschieden. Geld für das Feuerwerk zum Jahreswechsel schien wieder reichlich vorhanden zu sein. Die Aussichten für die Bürger auf das kommende Jahr 2011 verdarben nicht die allgemeine Feierlaune.

Wichtig für unsere Stadt waren im letzten Jahr der Abschluss des Umbaus der Grundschule sowie die Aufnahme des Hortbetriebes in Hohenmölsen Nord. Weitere Schwerpunktmaßnahmen wie die geplante Verkleinerung der Kindertagesstätte „Spatzennest“ mussten verschoben werden.

Die regionale Arbeitslosenquote für den Bereich Weißenfels betrug zum Jahresende 12,9%.



Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl
am 20.03.2011

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stadt Hohenmölsen werden in der Zeit vom 28.02.2011 bis 05.03.2011 während der Dienststunden und am 01.03.2011 bis 18:00 Uhr im Einwohnermeldeamt, Markt 13, 06679 Hohenmölsen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten (§ 18 Abs. 2 KWG LSA). Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 05.03.2011, 11:30 Uhr im Einwohnermeldeamt, Markt 13, 06679 Hohenmölsen, einen Antrag auf Berechtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt.

Nach dem 05.03.2011, 11:30 Uhr, ist ein Einspruch nicht mehr zulässig.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23.02.2011 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

- 4.1. die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
- wenn sie am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigen Grund außerhalb ihres Wahlbereiches aufhalten,
 - wenn sie die Wohnung nach dem 13.02.2011 in einem anderen Wahlbezirk der Stadt verlegen
 - wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können;

4.2. die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten erhalten einen Wahlschein,

- wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
- wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
- wenn ihr Wahlrecht im Antragsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfährt.

4.3. Wahlscheinanträge können bei der Stadt Hohenmölsen, Einwohnermeldeamt, Markt 13, 06679 Hohenmölsen schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie als gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antragsteller muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und eine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass der dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

4.4. Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 18.03.2011, 18:00 Uhr;
- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2. Buchstaben a) bis b) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankungen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die Wahlberechtigung vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich

- den/die amtlichen Stimmzettel
- den amtlichen Wahlumschlag
- den amtlichen, mit der vollständigen Anschrift des Gemeindevorstandes, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbereich, falls mehrere bestehen, versehenen und freigemachten Wahlbriefumschlag sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl.

Wahlberechtigte Personen können diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr anfordern. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe (bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle) oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig bei der jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder an diese versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird entnehmen.

Stimmzettelschablonen: Blinde und Sehbehinderte können beim Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA) Tel. 0391-2896239, Internet: www.bsv-sachsen-anhalt.de, eine kostenlose Stimmzettelschablone anfordern.

von Fintel
Bürgermeister





Bekanntmachung

Ergänzende Anhörung zum Planfeststellungsverfahren für die B 91 Theißen – B 9, III. Planungsabschnitt Deuben-Werschen, Teilabschnitt Werschen-Wildschütz, von Bau-km 3+600,000 bis 6+650,000 in den Gemarkungen Deuben, Gröben, Nessa, Kretzschau und der Stadt Hohenmölsen (Burgenlandkreis)
Wiederholung der Auslegung der Planungsunterlagen wegen Korrektur der Auslegungszeiten

Die bisher eingegangenen Einwendungen behalten ihre Gültigkeit. Der Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt, Niederlassung Süd, hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach den Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) beantragt.

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG).

Die dieser Feststellung zugrunde liegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA) beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale zugänglich.

Inanspruchnahme von Grundstücken

Für das Bauvorhaben, einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, werden Grundstücke in den Gemarkungen Deuben, Gröben, Nessa und Kretzschau beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom

8. Februar 2011 bis 7. März 2011

während der Dienststunden:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7:00 Uhr bis 11:45 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag: 7:15 Uhr bis 11:45 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Freitag: 7:00 Uhr bis 11:45 Uhr

im Bauamt der Stadt Hohenmölsen, Platz des Bergmanns 2, 06679 Hohenmölsen zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 21. März 2011, bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale oder bei der Stadt Hohenmölsen, Platz des Bergmanns 2 oder Markt 1, 06679 Hohenmölsen Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Name, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwVfG LSA - i. V. m. § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG).

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung von der Auslegung des Plans der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie

b) der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17 a Nr. 5 Satz 1 FStrG / § 18 a Nr. 5 Satz 1 AEG / § 43 a Nr. 5 Satz 1 EnWG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planungsunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a Abs. 1 Satz 1 FStrG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 9 a Abs. 6 FStrG ein Vorkaufsrecht zu.

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
- dass die für das Verfahren zuständige Behörde und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist,
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
- dass die ausgelegten Planungsunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Im Auftrag

von Fintel
Bürgermeister





Zensus 2011

Interviewerinnen und Interviewer für den Zensus 2011 gesucht

Die Europäische Union hat für 2011 eine gemeinschaftsweite Volks-, Gebäude- und Wohnraumzählung – den Zensus 2011 – angeordnet. Der Zensus, auch Volkszählung genannt, ist eine Erhebung zur Bevölkerung und deren Erwerbs- und Wohnsituation.

Für die Durchführung der Haushaltebefragung (ca. 10% aller Haushalte) sowie der Befragung in Sonderbereichen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) wurden Erhebungsstellen aufgebaut.

Ab dem Zensusstichtag am 9. Mai 2011 werden etwa 80.000 Interviewerinnen und Interviewer, laut Gesetz Erhebungsbeauftragte, in ganz Deutschland unterwegs sein, um die Befragungen für den Zensus 2011 durchzuführen.

Die Erhebungsstellen brauchen viele Helfer!

Die Interviewerinnen und Interviewer werden von den Erhebungsstellen eingesetzt. Ihre Hauptaufgabe ist es, im Rahmen der Haushaltebefragung und der Befragung an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften vor Ort die Existenz der dort wohnenden Personen festzustellen und zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern beziehungsweise den Einrichtungsleitungen die Fragebogen auszufüllen. Voraussetzungen für die Tätigkeit als Interviewerin und Interviewer sind

- Volljährigkeit,
- Zuverlässigkeit,
- Verschwiegenheit,
- zeitliche Flexibilität.

Die Tätigkeit wird ehrenamtlich ausgeübt, für die eine attraktive und im Sinne des Einkommensteuergesetzes steuerfreie Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Aus Datenschutzgründen dürfen die Interviewerinnen und Interviewer nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden. Außerdem dürfen sie die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige zu keinem Zeitpunkt für andere Zwecke als für den Zensus verwenden.

Die **Erhebungsstelle Weißenfels** umfasst die Städte Weißenfels, Hohenmölsen, Lützen und Teuchern einschließlich deren Ortsteile und benötigt ca. 100 Erhebungsbeauftragte.

Wollen Sie Interviewerin bzw. Interviewer werden, hier die Kontaktdaten:

Stadtverwaltung Weißenfels
 Erhebungsstelle Zensus 2011
 Erdmann-Neumeister-Platz 2
 06667 Weißenfels OT Uichteritz

Telefon: 03443/239540
 Fax: 03443/239549
 E-Mail: zensus2011@weissenfels.info

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zensus2011.de und www.statistik.sachse-anhalt.de

Wir feiern 25 Jahre



AUGENOPTIK GRAUKE
 1986 - 2011

Ernst-Thälmann-Str. 9 • 06679 Hohenmölsen • (03 44 41) 2 22 87
www.grauke-augenoptik.de
 E-Mail: grauke-augenoptik@t-online.de

Große Rodenstock Winter-Frühlings-Aktion:

Hochwertige Rodenstock-Gleitsichtgläser zum Angebotspreis
ab 159,50 € pro Stück*

Bruchsicheres Kunststoffglas in 1.6er-Material

Inklusive Hochwertiger Entspiegelung und Hartschicht

Inklusive Versicherung für 12 Monate gegen:

- Bruch
- Diebstahl und
- Beschädigung

Inklusive Verträglichkeitsgarantie für 6 Monate**: Sie kaufen ohne Risiko!

*Angebot gültig vom 01.02. bis zum 26.02.2011; Preis von 159,50 € gültig für 1 Glas bis SpH. +/- 2,0 dpt. ohne Zylinder; Maximal jedoch 209,50 € für 1 Glas bei SpH. +/- 6,0 dpt mit 4,0 dpt Cyl.

** Verträglichkeitsgarantie für 6 Monate ab Kaufdatum

SKZ „Lindenhof“

Veranstaltungen im Februar

- montags 18:45 Uhr Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V.
- dienstags ab 13:45 Uhr Unterricht Musikschule Nowak
- mittwochs 19:00 Uhr Probe Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V.
- donnerstags 14:00 Uhr Seniorensport STV 81 Hohenmölsen e.V.
- freitags 09:15 Uhr Tänzerische Musiktherapie – DRK
- jeden letzten Freitag im Monat 19:00 Uhr Mitgliederversammlung des Vereins der Ziergeflügel- und Exotenzüchter

23.02.2011 18:00 Uhr Politischer Bildungsabend DIE LINKE
 Thema: „Israel – Quo vadis?“

05.03.2011 20:11 Uhr Fasching mit dem Karnevalsclub
 „Möchtegern“ Taucha

Kartenvorverkauf ab 14.02.2011
 Montag bis Mittwoch 08:00-15:00 Uhr oder Terminabsprache

Noch eine Bitte. Suzuki Autoschlüssel mit buntem Plüschanhänger verloren. Wer ihn findet, bitte im SKZ Lindenhof abgeben.

Änderungen vorbehalten

gez. Ungewiß

ZWA Bad Dürrenberg

Bereitschaftstelefon:

0163 54 25 020

Lohnsteuerberatung



Stadt Hohenmölsen und Umgebung e.V. Lohnsteuerhilfeverein

Alle Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten und betreuen wir, ganzjährig, im Rahmen einer Mitgliedschaft bei uns zur

Lohn- und Einkommenssteuer

(auch Nebeneinkünfte bis 9.000 € bzw. 18.000 €)

Beratungsstellenleiter: Reinhard Weber
Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen, Mauerstraße 5
Tel. und Fax: (03 44 41) 2 20 98
E-Mail: WeberReinh@AOL.com

Termine nach Vereinbarung

AUTO-SERVICE KÜHLING

Kfz-Meisterbetrieb
Freie Werkstatt

SCHEIBENREPARATUR

REIFEN- UND KLIMAWARTUNG

WERKSTATTERSATZWAGEN
kostenlos!

UNFALLINSTANDSETZUNG

06727 Neu-Pirkau/Döbris, Dorfstraße 2
Tel. (03441) 68 07 02

*Herzlichen
Glückwünsch.*

*Die Stadtverwaltung
Hohenmölsen gratuliert
allen Geburtstagskindern
und Jubilaren
der Stadt Hohenmölsen
und der Ortschaften
und verbindet damit beste Wünsche
für ein neues Lebensjahr
in Gesundheit und Freude.*

Meister-
haft



Autoservice Bernt GmbH

Auto Service

- ▶ Kfz-Meisterbetrieb
- ▶ Wartung und Service von Fahrzeugen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Nutzfahrzeugservice
- ▶ Service für Boote
- ▶ Autogas

Bernt Automobile

- ▶ EU-Neuwagen
- ▶ An- und Verkauf von Fahrzeugen
- ▶ US-Import von Autos und Booten
- ▶ Trailervertrieb und Verleih



Tel. 03 44 41 / 27 70 | An der Aue 2
www.autoservice-bernt.de | 06679 Hohenmölsen

Servus Flachau

22.05. - 27.05.2011

Unsere Leistung:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, Bordküche und WC
- 5x Übernachtungen im Hotel Tirolerhof in Flachau
- 5x Abendessen mit Menüwahl (1x Themenbuffetabend)
- Begrüßungsgetränk
- Benutzung Hallenbad, Whirlpool und Sauna, Kneippgrotte und Dampfbad
- Führung/ Verkostung Stiegl Brauerei
- Einkehr in Hofalm
- Besuch im „Flachauer Musikstadl“
- Dachsteinpanoramafahrt
- Fahrt mit dem Bummelzug
- Einkehr auf einer Alm mit Kaasnocken-Essen
- Stadtführung Salzburg
- Kofferservice bei An- und Abreise
- Bademäntel während des Aufenthaltes
- Maut und Straßengebühren
- Reisebegleitung durch Frau Pierard
- Insolvenzversicherung

Information und Buchung im:

Reisebüro am Markt
Markt 5, 06679 Hohenmölsen
Telefon: 03 44 41 - 47 60



Der kompetente Reiseberater
ganz in Ihrer Nähe!



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 499,- Einzelzimmerzuschlag: 70,-

* Es gelten die AGB's der Meissen-Tourist GmbH * Sonstige Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten
* Mindestteilnehmer: 40 Personen

Der Seniorenklub Großgrimma

Donnerstag, 03.02.2011, 14:00 Uhr
Leitungssitzung im Bürgerhaus

Wir feiern Fasching



Donnerstag, 17.02.2011, 14:00 Uhr
im Bürgerhaus mit den
Bornschen „Zwiebel Girls“

gez. U. Busch



Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelische Kirchengemeinde

Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels Hohenmölsen-Land

Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen

In der kalten Jahreszeit versammeln wir uns ausschließlich in Hohenmölsen, im Gemeinderaum zum Gottesdienst

| | | | |
|---------------------------------|--------|-----------|---------------------------|
| 5. So. n. Epiphania | 06.02. | 10.15 Uhr | Hohenmölsen |
| | | 14.00 Uhr | Muschwitz (Turmzimmer) |
| Letzter So. n. Epiphania | 13.02. | 10.15 Uhr | Hohenmölsen |
| Septuagesimae | 20.02. | 10.15 Uhr | Hohenmölsen |
| Sexagesimae | 27.02. | 10.15 Uhr | Hohenmölsen |

Treffpunkte im Gemeindehaus

Der **Mütterkreis** trifft sich am 09. Februar um 19:00 Uhr.
(Das ist ausnahmsweise ein Mittwoch!)

Frauenhilfe-Treff (SeniorInnenkreis) am 9. Februar um 14:30 Uhr.
Der **Frauenklönkreis** trifft sich am 17. Februar, 19:30 Uhr (Das ist eine Gruppe von Frauen, die über alles Mögliche ins Gespräch kommen. Auch hier sind immer wieder neugierige Frauen eingeladen!!!)

Junge Gemeinde, Freitag, 4. Februar, ab 18:00 Uhr.

Konfirmandentag am 26. Februar, 9:00-13:00 Uhr in Hohenmölsen
Kindertreff freitags ab 15:30 Uhr (außer in den Ferien)

Da können alle (!) Kinder kommen!

Kinderfasching in Hohenmölsen 25. Februar, in Muschwitz am Samstag 26. Februar, ab 15.00 Uhr im ehemaligen Schulspeisesaal Muschwitz.

Flötengruppe, donnerstags ab 16:00 Uhr.

Gitarrengruppen mittwochs ab 14:30 Uhr

Gesprächskreis: „Glaube, Kirche und Religion“ am 22. Februar, 19:30 Uhr. (Hier treffen sich u.a. Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber sich über Glaube, Kirche und Religionen informieren wollen.)

Die **Krabbelgruppe** trifft sich am 19. Februar, ab 15:00 Uhr .

Taufkurs für Erwachsene 25. Februar, 18:00 Uhr.

Wer neugierig ist und etwas über den christlichen Glauben wissen möchte, sei herzlich zu diesem Treffen eingeladen.

Der **Gospelchor** probt montags 19:00-21:00 Uhr im Theissener Pfarrhaus.

Der **Muschwitzer Chor** trifft sich freitags 17:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Kurve“ in Muschwitz.

Renate Brüsewitz-Fecht liest am 9. Februar um 19:00 Uhr in Muschwitz in der Gaststätte „Zur Kurve“ aus ihrem Buch: „Das Kreuz und die Flamme“

Mit seiner öffentlichen Selbstverbrennung 1976 in Zeitz setzte der Pfarrer Oskar Brüsewitz ein Signal, von dem manche sagen, es habe die Veränderungen angestoßen, auf die wir nach zwanzig Jahren nachdenklich zurückblicken. Doch seine Tat und seine Art zu leben, sind heftig umstritten. Seine Tochter Renate aus erster Ehe, aufgewachsen ohne ihren Vater, jenseits des eisernen Vorhangs, macht sich als erwachsene Frau auf die Suche nach dem unerlebt geliebten Vater und beschreibt und dokumentiert ihren Wege und was ihr dabei widerfahren und aufgegangen ist. In ihren Lesungen sucht sie in subjektiver Mitteilung und mit großer Freude am Gespräch, die Wahrnehmung ihres Vaters zu vertiefen.

Katholische Kirchengemeinde

Die Katholische Mariengemeinde Hohenmölsen-Teuchern lädt sehr herzlich ein!

2. Februar 2011: Fest der Darstellung des Herrn – (Mariä Lichtmess)

13.30 Uhr Senioren-Nachmittag und Blasius-Segen

23513

K. Knospe



Salz zu sein, bedeutet nicht ...

...anderen die Suppe zu versalzen; Licht zu sein, bedeutet nicht, dass sich andere an uns die Finger verbrennen sollen. Wenn sich die Kirche, wenn sich Christen in die Welt einmischen, dann ohne Schuldzuweisungen und ohne Rechthaberei. Doch die Alternative heißt auch nicht Leisetreterei, Lau- und Laschheit.

6. Februar 2011: 5. Sonntag im Jahreskreis:

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Teuchern
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Hohenmölsen

13. Februar 2011: 6. Sonntag im Jahreskreis:

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

20. Februar 2011: 7. Sonntag im Jahreskreis:

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

26. Februar 09.30-12.00 Uhr Fasching der Vorschulpflichtigen

27. Februar 2011: 8. Sonntag im Jahreskreis:

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen und Kirchengcocktail



Wir möchten allen in Hohenmölsen und in der Region Teuchern sehr herzlich danken, die die Sternsingeraktion 2011: „Kinder helfen Kindern in Not“ unterstützt haben! Vielen herzlichen Dank !



Evangelisches Kirchenspiel Zorbau

Wir laden sehr herzlich ein zu den folgenden Gottesdiensten und sonstigen gemeindlichen Veranstaltungen im Ev. Kirchspiel Zorbau:

Gottesdienste:

| | | | |
|------------|-----------|------------|---------------|
| 06.02.2011 | 09:00 Uhr | Zornau | Pfr. F. Wisch |
| 13.02.2011 | 14:00 Uhr | Taucha | Pfr. F. Wisch |
| 19.02.2011 | 16:00 Uhr | Borau | Pfr. F. Wisch |
| 27.02.2011 | 14:00 Uhr | Granschütz | Pfr. F. Wisch |

Die Kirche in Borau ist beheizt, die anderen Gottesdienste finden in den Gemeinderäumen der ehemaligen Pfarrhäuser statt!

Veranstaltungen für Erwachsene:

| | | |
|------------|-----------|---|
| 15.02.2011 | 14:00 Uhr | Einführung in den Weltgebets- tag 2011 (Chile) Pfarrhaus Zorbau |
|------------|-----------|---|

Weitere Informationen und Termine aus dem Ev. Kirchspiel Zorbau finden Sie auch Im Internet unter www.kirche-bei-uns.de.

– Änderungen vorbehalten –

gez. Kolonko

10. Krippenausstellung



„Krippen bringen Dunkelheiten zum Leuchten“ unter diesem Thema gestalteten wir die 10. Krippenausstellung im Ägidienhaus in Hohenmölsen. Allen Besuchern, die dieses Geheimnis nicht nur gesehen haben, möchten wir für Ihr Kommen sehr herzlich danken.

In einer übergroßen Fülle von Darstellungen erzählten Krippen, Pyramiden und Spieluhren besonders aus der Region Teuchern und Hohenmölsen vom Licht der Weihnacht, die dem langsamen Vergessen wehren, weil Weihnachten, das Fest der Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes von Kommerz, Konsum und Kitsch bedroht ist.

Viele Eintragungen im Gästebuch bringen zur Sprache, dass mit wachen Gespür und der Fähigkeit, staunen zu können, die Besucher tief berührt waren von der wahren Weihnacht.

Vielen ist das wunderbare Geheimnis zu Herzen gegangen, was sich gleichsam am Rande der Welt abgespielt hat und doch Licht in alle Dunkelheiten brachte. Nicht das ausgegrenzte „draußen vor der Tür“, sondern das Wetterleuten der verschieden gestalteten Krippen weisen hin, dass nur ein Licht – die Liebe – „jede Dunkelheit heilt“.

Allen, die ihre Krippen uns geliehen haben und die mitgeholfen haben, dass diese so einmalige Ausstellung zustande kam, Herzlichen Dank !

Einladung

Die Kirchengemeinden in Hohenmölsen laden alle Kinder herzlich ein zu den

Kindertagen zum Weltgebetstag 2011 „Wir reisen nach Chile“

im Bürgerhaus Hohenmölsen

| | | |
|--------------|---------|--------------------------------|
| Freitag, den | 4. März | 16.00-18.30 Uhr |
| Samstag, den | 5. März | 10.00-16.00 Uhr |
| Sonntag, den | 6. März | 10.15 Uhr Familiengottesdienst |

Kontakt und Anmeldung:

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Gemeindepädagogin Katrin Lange | 03443/230305 |
| Gemeindepädagoge Georg Frick | 034424/30417 |
| Kath. Pfarramt Fr. Kotzian | 034441/22802 |

Bürgerhaus, Di 9-12, 14-18 Uhr, Do 9-12, 14-16 Uhr Tel. 034441/42250

Wir bitten, einen Teilnehmerbeitrag von 3,00 Euro zu den Kindertagen mitzubringen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird an einem Tag im Bürgerhaus wieder eine Kindersachenbörse stattfinden. Die Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Stadtbibliothek Hohenmölsen

Unsere 5 besten „NEUEN“ - der Februar wird spannend!

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| Preston, Douglas: | Cult |
| Gerritsen, Tess: | Der Anruf kam nach Mitternacht |
| Thiemeyer, Thomas: | Magma |
| Meyer, Kai: | Die Vatikan Verschwörung |
| Deaver, Jeffery: | Gezinkt |

Auch 2011 sind die Bürger aus Hohenmölsen und aus den umliegenden Ortschaften wie Granschütz, Aupitz und Taucha herzlich in unserer Bibliothek willkommen. 20.000 Medien warten darauf, von Ihnen ausgeliehen zu werden!

Fleischerei am Markt

Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

Angebot des Monats

| | | |
|---------------------------------|----|--------|
| Schweinekotelett mit Knochen | kg | 3,90 € |
| Schweinebraten aus der Schulter | kg | 3,90 € |

Im Imbiss

Unser Mittagstisch - täglich ein wechselndes, vielfältiges und schmackhaftes Angebot.

Kalorienbewusst Essen

Kaninchen ganz / Kaninchenteile / Putenbrust und Rollbraten / Putenbrustschinken / Putensahneleberwurst / Gänseleberwurst und viele andere Geflügel-spezialitäten

Änderungen vorbehalten

Party- und Plattenservice

Anregungen finden Sie jetzt in unserem neuen Informationsmaterial!

... denn Tradition verpflichtet



VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERHAUS HOHENMÖLSEN

- Dienstag 15.02.2011 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr **Untersuchung von Wasser- und Bodenproben** durch die Arbeitsgruppe Umwelttoxikologie e. V. Mittweida
- Donnerstag 17.02.2011 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr **Fasching Seniorenclub Großgrimma** mit den Bornschen „Zwiebel Girls“ und DJ Andek
- Sonntag 20.02.2011 15:00 Uhr **Kinderfasching im Bürgerhaus** mit dem Zeitzer Carnivals Verein. Für den Kinderfasching erhalten Sie die Eintrittskarten nur im Bürgerhaus! (Eintritt 4,00 €)
- Sonntag 20.03.2010 16:00 Uhr **Das Große Ladinier Fest** mit den Ladinern, Belsy und Florian Fesl
Kartenpreise im Vorverkauf: 38,00 € / 34,00 €



Vorschau:

- 04. bis 06.03.2011 **Regionale Kindertage der evangelischen Kirchengemeinde Hohenmölsen** anlässlich des Weltgebetstages 2011
- Sonntag 13.03.2011 15:00 Uhr **„Wir begrüßen den Frühling“**
Bunte Veranstaltung der integrativen Kindertagesstätte „Kinderland-Sonnenschein“ mit Liedern, Tänzen und Gedichten zum Frühling
anschließend Bastelstraße und Kuchenbasar
- Sonntag 20.03.2011 16:00 Uhr **„Das große Ladinier Fest“** mit Belsy, Florian Fesl und den Ladinern
(Kartenpreise im Vorverkauf: 38,00 / 36,00 u. 34,00 €)
- Freitag 01.04.2011 19:30 Uhr **Kabarett „Die Herkuleskeule“** mit dem Programm **„Leise flehen meine Glieder“**
(Kartenpreise im Vorverkauf 19,00 € / 17,00 €)



Für die Veranstaltungen erhalten Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen Eintrittskarten:

- in der Stadtinformation Hohenmölsen, Rathausgasse Tel. 034441 / 4 18 05
- im Bürgerbüro, Am Markt 13 Tel. 034441 / 42-215
- im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2 Tel. 034441 / 42-250

Kartenvorverkauf Bürgerhaus: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr



Information des Bürgerhauses
Sprechzeiten der Schiedsstelle im Monat Februar
Freitag, 04.02.2011, 17:00 bis 18:00 Uhr und Freitag, 18.02.2011, 17:00 bis 18:00 Uhr

Die Veranstaltung am 04.02.2011 „Das große Wunschkonzert der Operette“ wurde von der Agentur Aktiv Event auf Grund mangelnder Nachfrage ersatzlos abgesagt. Karten können bei den Vorverkaufsstellen, bei denen sie gekauft wurden, zurückgegeben werden.

gez. G. Haubenreißer
Bürgerhaus

Ob mit Pinsel, Farbe oder Tünchmasse, was wir machen ist einfach Klasse!

SCHÄFER

MALER+BODENLEGER

- Fassaden- und Raumgestaltung
- Holzschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Dekorative Wände
- Spanplatten
- Teppichboden
- PVC
- Linoleum, Laminat
- Fertigparkett
- Rollos
- Vertikaljalousien

HOHENMÖLSEN
22 553

Goethestraße 41a • Hohenmölsen

Kosmetik

Studio für SIE und IHN

Inh. Axel Schäfer

03 44 41-39 414

Meine Kosmetikerin bietet Ihnen folgende Leistungen an:

- Kosmetikbehandlung
- Wimpernverlängerung
- Wimpernwelle

NEU

Goethestraße 41a • Hohenmölsen

Der Rad- und Rollschuhverein unserer
Partnerstadt Bad Friedrichshall präsentiert



DER ROLLSCHUH DES MANITU

in der GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen

19. Februar 2011 16:00 und 19:00 Uhr

Vorverkauf

- Bürgerhaus Hohenmölsen
- Sozio-Kulturelles-Zentrum Lindenhof (SKZ)
- Bürgerbüro
- Stadtinformation

Der RRV dankt der Stadt Hohenmölsen und seinen Sponsoren.

 **HANDELS- UND GEWERBEVEREIN**
Hohenmölsen e.V.
www.hgv-hohenmoelsen.de



Stadt Hohenmölsen



Amore zum Karneval 2011 in Taucha

Der Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha, zeigt auch im Jahre 2011 wieder ein komplett neues Programm.

Unter dem Motto: „AMORE TRIO – 3bjagd durch Liebes-ABC“ kann das Publikum erleben, was der kleine AMOR als Lehrling bei seiner Ausbildung so zu beachten hat.

Da kann nicht einfach mit Pfeil und Bogen auf alles und jeden geschossen werden. Da gibt es Regeln, die zu befolgen sind. Als Lehrer hat A-MOR glücklicherweise den B-MOR, der sich um die finanziellen Dinge im Himmel kümmert und auch den C-MOR, den Chef der Truppe, der regelmäßig aus seinem Regelkalender zitiert...

Simone Hieke, Kerstin Semmling und Michaela Kastl werden bei diesem Programm als Liebesengel zu Höchstform auflaufen.

Die Kindertanzgruppe „Sunshine-Girls“ hat ein paar flotte Tänze zu bieten und auch die größeren Mädels klären die Frage „What is Love?“ tänzerisch. Das Männerballett erläutert das Thema Jungfräulichkeit wie immer mit grazilen Bewegungen.

Zahlreiche Sketche über Liebe und Beziehungen werden das Publikum wieder zu Lachstürmen hinreißen. Auch Opa Willy wird wieder die Liebe seines Lebens suchen...

Zu sehen ist das Programm im „Volkshaus zum Rippachtal“ in Taucha am:
Samstag, den 26.02.2011 Beginn 20:11 Uhr
Sonntag, den 27.02.2011 für Rentner (und die, die es werden wollen) Beginn 15:11 Uhr
Alle, die Spaß am Fasching oder Karneval haben, sind wieder herzlich nach Taucha eingeladen.

*Ihr Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha
„Taucha...na ämd!“*

Antennenverein Hohenmölsen e.V.

Einladung

Die Vertreterversammlung des AVH findet am
Mittwoch, 23. Februar 2011, 19:30 Uhr
in der Gaststätte Neumann, Hohenmölsen, Oststraße, statt.

Zur Tagesordnung gehören:

- Berichte des Vorstandes, u.a.
Analoge und digitale Entwicklung, Verträge mit Gema und VG Media
- Vorlage Finanzprüfbericht
- Diskussion
- Beschlussfassungen, Entlastung des Vorstandes

Vorstand des AVH

Michael Braun, Vorsitzender

Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt, ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfeverein • Sitz Gladbeck

Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen Goethestr. 39
Beratungsstellenleiter: Erich Harpke (Steuerfachg.)

Tel.: 03 44 41 / 2 29 63 Fax: 03 44 41 / 3 96 22
E-Mail: eharpke@lsthv.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 16.00-19.00 Do 09.00-16.00
Sa 09.00-12.00
und nach telefonischer Vereinbarung

„Von Mensch zu Mensch“
www.lsthv.de



SV Hohenmölsen 1919 e.V.

**Abteilung Fußball
Spielplan Februar 2011**

Samstag, 05.02.2011
14:00 Uhr Empor Gröben - SpG Hohenmölsen/Jaucha

Samstag, 12.02.2011
14:00 Uhr VfB Nessa II - SpG Hohenmölsen/Jaucha
14:00 Uhr SV Hohenmölsen - SV Mertendorf

Samstag, 19.02.2011
12:00 Uhr Blau-Weiß Zorbau II - SV Hohenmölsen
14:00 Uhr SpG Hohenmölsen / Jaucha - SG Trebnitz

Samstag, 26.02.2011
14:00 Uhr SV Hohenmölsen - SV Burgwerben

Sonntag, 27.02.2011 E-Jgd.
09:30 Uhr SpG Markw. / Uichteritz II- SpG Großgr./Hohenmölsen

Änderungen vorbehalten!
gez. R. Hom

**Abteilung Kegeln
Spielplan Februar 2011**

Samstag, 05.02.2011
14:00 Uhr SV HHM II - SG Wähligt III

Samstag, 12.02.2011
14:00 Uhr Buna Schkopau - SV HHM I
SV Spfrd. Luckenau - SV HHM II

Sonntag, 13.02.2011
09:00 Uhr SV HHM Damen - SV 1924 Nebra Damen

Samstag, 19.02.2011
13:30 Uhr SV HHM I - BusG Aufbau Eisleben

Sonntag, 20.02.2011
09:00 Uhr SSV 1890 Wolferode - SV HHM Damen
gez. Knop

SG Wähligt e.V.

**Spielplan Februar 2011
Abteilung Kegeln**

Sonnabend, 05.02.2011
14:00 Uhr SV Hohenmölsen II - SG Wähligt III
14:00 Uhr SG Wähligt Jugend - SG Bl.-W. Bad Kösen Jgd. II

Sonntag, 06.02.2011
09:00 Uhr SG Wähligt IV - SG Chemie Zeitz I
09:00 Uhr Baumersrod. SV Damen I - SG Wähligt Damen III

Sonnabend, 12.02.2011
09:00 Uhr SG Wähligt V - SV Großgr. II
13:00 Uhr SG Wähligt I - SV Burgwerben 1906

Sonntag, 13.02.2011
09:00 Uhr SG Wähligt II - BSV Halle-Ammendorf I
10:00 Uhr SV Burgwerben Damen I - SG Wähligt Damen I

Sonnabend, 19.02.2011
13:00 Uhr SG Bl.-W. Bad Kösen II - SG Wähligt V
14:00 Uhr SV Gr.-W.Langendorf - SG Wähligt I
14:00 Uhr SV Teuchern 1910 I - SG Wähligt II
14:00 Uhr SG Wähligt III - SV Gr.-W. Langendorf IV

Sonntag, 20.02.2011
09:00 Uhr SV 2000 Pegau I - SG Wähligt IV
09:00 Uhr SG Wähligt Damen I - KSV Romonta Stedten Da. I

Sonnabend, 26.02.2011
09:00 Uhr SG Wähligt Jugend - SG Chemie Zeitz Jugend
13:00 Uhr SV 1924 Nebra II - SG Wähligt IV
13:00 Uhr SG Blau-Weiß Weißenfels - SG Wähligt Damen II
14:00 Uhr SG Wähligt III - SG Blau-Weiß Bad Kösen I

Sonntag, 27.02.2011
10:00 Uhr SG Wähligt Damen III - TSV Eintr. Lützen Damen I

SV „Eintracht“ Jaucha

Termine im Februar 2011

Sonnabend, 05.02.2011
14:00 Uhr Empor Gröben - SG Hohenmölsen/Jaucha Nachh.
14:00 Uhr SV 1893 Kretzschau - SV Eintracht Jaucha

Sonnabend, 12.02.11
14:00 Uhr VfB Nessa II - SG Hohenmölsen/Jaucha Nachh.
14:00 Uhr SV Eintracht Jaucha - SV Blau- Weiß Grana

Sonnabend, 19.02.11
14:00 Uhr SG Hohenm./Jaucha - SG Trebnitz Nachh. Sportplatz Hohenmölsen
14:00 Uhr Eintracht Jaucha - WFV Schwarz- Gelb Nachh.

Die Jahreshauptversammlung 2010 des SV Eintracht Jaucha findet am **Sonnabend, 19. Februar 2011** im Sportlerheim Jaucha, Sport- Pub, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Zur vorläufigen Tagesordnung gehören:

- Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer u.a. Stand des Objektes Rekonstruktion der Ballfangnetze
- Diskussion
- Beschlussfassungen, Entlastung des Vorstandes

Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

gez. H. Nitschke
SV Eintracht Jaucha, 2. Vorsitzender



SV Großgrimma e.V.

Abteilung Handball: Heimspiele im Januar 2011

Heimspielstätte: GLÜCKAUF SPORTHALLE,
Agricolaweg 2, 06679 Hohenmölsen

Damen I Sachsen-Anhalt-Liga

Gegner: **Weißenfelser HV 91**
Sonntag, 13. Februar 2011 Anpfiff: 14:00 Uhr

Gegner: **SV Oebisfeld 1895**
Sonntag, 26. Februar 2011 Anpfiff: 14:00 Uhr

Weibliche B-Jugend Bezirksliga Spielbezirk Süd

Gegner: **SV Friesen Frankleben**
Sonntag, 20. Februar 2011 Anpfiff: 11:00 Uhr

Weitere Info: www.svgrossgrimma.de

Wer hat Lust auf Handball?

Die Abteilung Handball des SV Großgrimma arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich im Mädchen- und Damenhandball. Egal ob als reinen Freizeitspaß oder um die Grundlagen für leistungsorientierten Handball zu schaffen, für beides bietet die Abteilung Handball des SV Großgrimma Möglichkeiten. So sind wir seit 2010 offiziell Bezirksförderstützpunkt des Spielbezirkes für die Jahrgänge 1997 und 1998 im weiblichen Bereich. Wir suchen jedoch immer Nachwuchsspielerinnen aller Altersklassen (ideal ab Grundschulalter), da wir uns als Abteilung vor allem der Jugendarbeit verschrieben haben. Wir freuen uns über jedes Interesse!

Unser Ziel ist es außerdem für 2011 ein Sportangebot für Kinder ab 3 Jahren anzubieten, in dem Spaß, Spiel und Sport eine Einheit bilden sollen.

Interesse geweckt?

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per email an janfoerster@svgrossgrimma.de oder informieren Sie sich erst einmal allgemein über z. B. die Trainingszeiten auf unserer homepage: www.svgrossgrimma.de. Außerdem finden Sie sowohl zu den Trainingszeiten, als auch unseren Heimspielen stets kompetente Ansprechpartner für Ihre Fragen.

Wir möchten 2011 den Spielbetrieb im Männerbereich aufnehmen. Dazu suchen wir noch interessierte Mitstreiter. Im Vordergrund soll dabei der Spaß am Handball stehen. Wir freuen uns auf jeden, der mitmachen möchte! Nutzen Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten.

BauCentrum
Hohenmölsen

Wo die Profi's kaufen

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

BauCentrum Hohenmölsen

Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen
Tel: 03 44 41 / 44 95 0 · Fax 44 95 20

Mo-Fr 6⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 8⁰⁰-14⁰⁰ Uhr

1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.

Spielplan Monat Februar 2011

Freitag, 04.02.2011
18:30 Uhr 5. Trainingstag im Vereinsraum
des Volkshauses Hohenmölsen!!!

Freitag, 11.02.2011
18:30 Uhr 6. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Freitag, 18.02.2011
18:30 Uhr 7. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 20.02.2011
10:00 Uhr **Vorrunde der Landeseinzelmeisterschaft** in Stedten
(gespielt werden 3 Serien).

Freitag, 25.02.2011
18:30 Uhr 8. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Vorschau

Sonnabend, 12.03.2011
10:00 Uhr **1. Spieltag der Landesliga**
(Spielort und Gegner stehen noch nicht fest).

gez. Pohle / Pressewart.

SV Grün-Weiß Granschütz

Kegeltermine Februar 11

Herren

Samstag, 05.02.2011
14:00 Uhr SV Gr.-W.Granschütz II - SG Eintracht Großjena I

Samstag, 12.02.2011
13:00 Uhr SV 1893 Kretzschau II - SV Gr.-W. Granschütz III
14:00 Uhr SV Gr.-W. Granschütz I - VfB 1906 Sangerhausen I

Samstag, 19.02.2011
09:00 Uhr SV Gr.-W. Granschütz III - SG Aufbau Zeitz III
13:00 Uhr Dessauer SV 97 I - SV Grün-Weiß Granschütz I

Sonntag, 20.02.2011
09:00 Uhr SV 1924 Nebra I - SV Gr.-W. Granschütz II

Samstag, 26.02.2011
14:00 Uhr SV Gr.-W. Granschütz II - KSV Blau-Weiß Freyburg I

Damen

Sonntag, 06.02.2011
09:00 Uhr TSV Eintracht Lützen I - SV Gr.-W. Granschütz I

Sonntag, 27.02.2011
09:00 Uhr SG Bl.-W. Bad Kösen II - SV Gr.-W. Granschütz I



Die Inserenten dieser Seite ermöglichen die Farbseiten in diesem Amtsblatt – herzlichen Dank

JUBILÄUM
ZEITLOS - 20 JAHRE IM
TREND DER ZEIT

FRISURENBOUTIQUE
Carola Harnisch

UNSER FARB-ANGEBOT FÜR SIE:

- 1) WASCHEN
- 2) FÄRBEN
- 3) SCHNEIDEN
- 4) STYLEN

jetzt schon ab **36,99 €***

LASSEN SIE SICH BERATEN UND FINDEN SIE IHRE
PERSÖNLICHE FARBE - JETZT BEI UNS IM SALON!
UNSERE JUBILÄUMSWOCHE VOM 21.02.-26.02.2011

| | |
|---|---|
| Weißenfesler Straße 3 Tel. (03 44 41) 2 47 14 06679 Hohenmölsen | Mauerstraße 5 Tel. (03 44 41) 2 18 23 06679 Hohenmölsen |
|---|---|

Impressum

Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen

Herausgeber:
Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister

Redaktion:
Stadt Hohenmölsen, Frau Bocher, Markt 1,
06679 Hohenmölsen Zimmer 211,
Tel.: (03 44 41) 42-15 1

Satz und Layout:
Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1,
06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69

Druck:
Druckhaus Zeitz, An der Forststraße
06712 Zeitz, Tel.: (0 34 41) 61 62 10

Redaktionsschluss:
15. Kalendertag des laufenden Monats

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auf-
lagenhöhe von 5.800 Exemplaren und wird an
alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren
Ortschaften kostenlos verteilt.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?
Bitte informieren Sie uns unter Tel.: (03 44 41) 42 151



Veranstaltung

**Husch, Husch!
Lasst´s euch verwöhnen...**

...ja liebe Hohenmölsener getreu diesem Motto sollten auch Sie sich den 19.02.2011 in der GLÜCKAUFSPORTHALLE in Hohenmölsen vormerken. Am 30.12.10 war es uns vergönnt, in unserer Partnerstadt Bad Friedrichshall die Aufführung des Musical „Der Rollschuh des Manitu“ des RRV Bad Friedrichshall 1908 e.V. zu besuchen.

Trotz eines, nach einem Trainingssturz, angeschlagenen Hauptdarstellers Patrick Friede, wurde der Abend in der Kocherwaldhalle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wer die Aufführungen des RRV kennt, wird auch dieses Musical auf Rollschuhen lieben und wer sie noch nicht kennt, wird sie lieben lernen. Was dieser Verein in wenigen Monaten an Requisiten, Kostümen, Choreografie und Bühnenfeeling auf die Beine gestellt hat, ist einfach phantastisch!

Aus diesem Grund, liebe Mölsner, am 19.02. auf in die „Westernhalle“ am Südhang und tauchen Sie ein in das Land, wo die Schoschonen schön wohnen!

Eine kurzweilige Zeit mit Abahachi, Ranger, Winnetouch und all den anderen, aber mehr will ich jetzt auch nicht verraten. Lassen Sie sich einfach verwöhnen....

Christin und Ronny Ungewiß

Brasack-Drucksachen

**Geschäfts- und Privatdrucksachen
Offset- und Digitaldruck**

**Visitenkarten
Geschäftsbriefe, Formulare etc.
Einladungskarten
Trauerdrucksachen**

August-Bebel-Straße 1 • 06679 Hohenmölsen
Tel: (03 44 41) 2 30 69 • Fax: (03 44 41) 2 30 71 • e-mail: brasack-drucksachen@t-online.de